

MEDJUGORJE FRIEDENSGEBET IM WIENER STEPHANSDOM

23. September 2025, 16.00 - 21.30 Uhr mit Bischof Klaus Küng, Marija Pavlović-Lunetti und zahlreichen beeindruckenden Glaubenszeugen

Zum 18. Mal öffnet der Stephansdom, der für viele Menschen das Herz von Wien ist, seine ehrwürdigen Pforten für einen besonderen Nachmittag und Abend voller Lobpreis, Dank und Bitte um den Frieden in der Welt und in den Herzen der Menschen.



16.00 Uhr: Lobpreis, Gebet und Zeugnisse

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Geistlicher Impuls von Marija Pavlović-Lunetti, Lobpreis

19.00 Uhr: Hl. Messe mit Bischof Klaus Küng

Anschließend Eucharistische Anbetung bis ca. 21.30 Uhr

Vorbereitende "Novene": ab 09.09.2025 - Infos: www.friedensgebet.at

Livestreams: Missio - www.missio.at . KIT-TV - www.kit-tv.at . Radio Maria Österreich - www.radiomaria.at

• • • • • •

BETEN WIR GEMEINSAM UM DEN FRIEDEN

Dass Friedenslösungen in einer geopolitisch komplexen Situation viel Gebet und Heiligen Geist erfordern, erleben wir heute angesichts der großen Konfliktherde unserer Welt.

Zum Fasten und Beten um den Frieden hat Papst Leo XIV. deshalb bei der Generalaudienz am 20. August aufgerufen, "indem wir den Herrn anflehen, uns Frieden und Gerechtigkeit zu schenken und die Tränen derer zu trocknen, die unter den andauernden bewaffneten Konflikten leiden."

Und mit Blick auf die Gottesmutter ergänzte der Papst: "Maria, Königin des Friedens, möge Fürsprache einlegen, damit die Völker den Weg des Friedens finden."

DIE BOTSCHAFT: FRIEDE WIRD UNS DURCH DAS GEBET GESCHENKT

Die Gewissheit, dass Friede ein Geschenk des beharrlichen Betens ist, hat sich tief in das kollektive Bewusstsein der Österreicherinnen und Österreicher seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges eingeprägt. Damals war es der Franziskanerpater Petrus Pavlicek, der, inspiriert von den Erscheinungen in Fatima, den Rosenkranz-Sühnekreuzzug für die Bekehrung der Menschen zu Gott sowie um Frieden und Freiheit für Österreich und die Welt ins Leben gerufen hat.

WWW.FRIEDENSGEBET.AT

Das Friedensgebet im Stephansdom ist inspiriert von den Ereignissen im herzegowinischen Medjugorje, die vor 44 Jahren begonnen haben und noch andauern und die oft als Fortsetzung jener von Fatima bezeichnet werden. Die Gottesmutter zeigt sich den Sehern von Medjugorje als Königin des Friedens und ihre Hauptbotschaft lautet: "Friede, Friede, Friede – und nur Friede! Zwischen Gott und Mensch soll wieder Friede herrschen! Der Friede soll unter den Menschen sein!"

Papst Franziskus hat am 12. Mai 2019 die Erlaubnis für offizielle Wallfahrten nach Medjugorje erteilt und am 19. September 2024 mit dem "Nihil obstat" die guten Früchte von Medjugorje kirchlich anerkannt sowie den Besuch des Wallfahrtsortes empfohlen.

Die Einladung zum Friedensgebet im Wiener Stephansdom richtet sich an alle Menschen, die gemeinsam mit Maria, der Königin des Friedens, der Kirche weltweit und allen Menschen guten Willens um den Frieden beten wollen.

Kommt und betet mit!

Organisation des "Message for You" Friedensgebets:

Gebetsgemeinschaft Oase des Friedens, Johannesgemeinschaft des Souveränen Malteser-Ritterordens, in Zusammenarbeit mit zahlreichen religiösen Gemeinschaften und Erneuerungsbewegungen der Erzdiözese Wien.



